

Teil 1. Einführung in „Simplified User Interface“-Grafiken: Was steckt dahinter und wozu dienen sie?

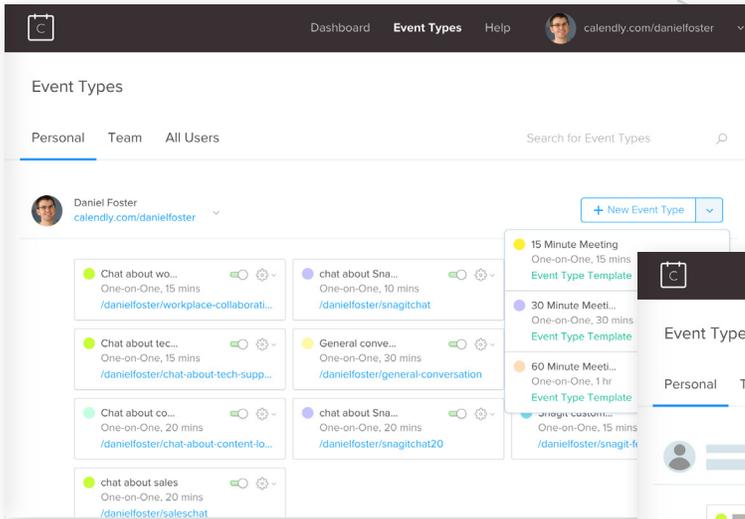
Was ist eine „Simplified User Interface (SUI)“-Grafik?

Der Begriff „Simplified User Interface“ (SUI) bezieht sich auf eine Design-Technik in der grafischen Gestaltung. Sie entwickelte sich als Antwort auf die Frage, wie sich Produkte, Konzepte und Technologien möglichst schnell auf ansprechende, leicht verständliche Weise illustrieren lassen und stellt damit eine revolutionäre Lösung für die technische Kommunikation dar.

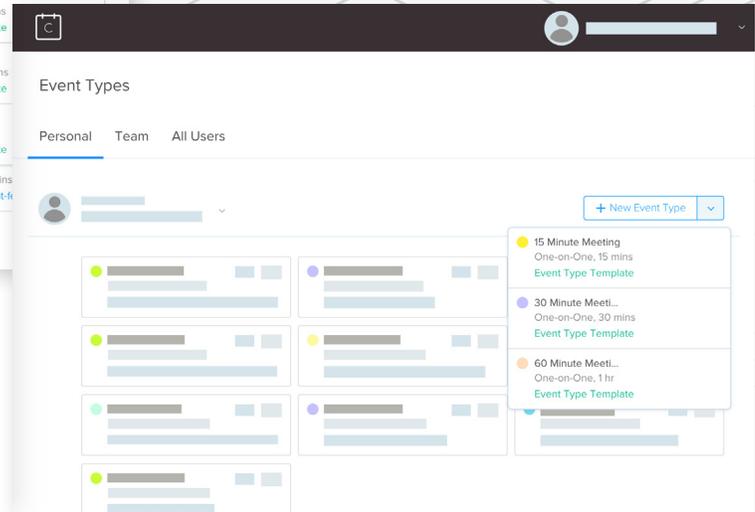
Beim SUI-Design werden Benutzeroberflächen oder andere grafische Darstellungen (z. B. Webinhalte) auf das Wesentliche reduziert. Daher werden SUI-Grafiken auch als „vereinfachte Benutzeroberflächen“ bzw. „vereinfachte Interface-Grafiken“ bezeichnet.

In SUI-Grafiken wird die eigentliche Benutzeroberfläche abstrahiert dargestellt, wobei deren charakteristische Merkmale und die wichtigsten Informationen beibehalten werden. Text- und Bildelemente, die für den jeweiligen Kontext nicht relevant sind, werden auf einfachere Formen – beispielsweise Rechtecke für Textbausteine oder ein grauer Kreis anstelle eines persönlichen Avatars – reduziert. Es bleiben nur die Elemente sichtbar, die zur Orientierung und zum Verständnis unbedingt notwendig sind. So entsteht eine stilisierte, aber dennoch unmittelbar erkennbare Abbildung der Softwareoberfläche.

Durch das Entfernen unnötiger und möglicherweise ablenkender Bildelemente stellen SUI-Grafiken relevante Inhalte in den Vordergrund. Gesamtkontext und Layout bleiben dabei unverändert.



Vorher



Nachher

Die meisten Menschen sind mit dem Anblick von SUI-Grafiken vertraut und haben diese in vielen Fällen bereits in irgendeiner Weise genutzt – auch, wenn sie sich dessen nicht bewusst sind.

Dieses Beispiel zeigt das „Vorher“-Bild eines typischen Screenshots der Benutzeroberfläche einer Webseite. In der vereinfachten „Nachher“-Version sind die meisten Details, inkl. Benutzername und Bild des Nutzers, durch Rechtecke verdeckt. Es bleiben lediglich die wichtigsten Informationen sichtbar: die Auswahlbox rechts, die Registerkarten zur Navigation oben links und das Firmenlogo. In der oberen Funktionsleiste wurden die Registerkarten komplett entfernt statt nur überdeckt, damit das Gesamtbild möglichst sauber wirkt.

Die stille Revolution: Ursprung und Anwendung von SUI-Grafiken

Sicher haben Sie diese Art Design schon einmal gesehen. Sowohl Technische Redakteure also auch Verbraucher sind mit dem Anblick vertraut und haben SUI-Grafiken in vielen Fällen bereits in irgendeiner Weise genutzt – bewusst oder unbewusst.

So betrachtet ist die einfache, nüchterne Gestaltung von SUI-Grafiken Segen und Fluch zugleich: Die Grafiken sind oft so schlicht und unauffällig, dass sie uns kaum auffallen. Die meisten Fachleute erkennen zwar das Design, doch nur wenige sind vertraut mit der Terminologie, dem Konzept und den zahlreichen Vorteilen, die damit verbunden sind.

SUI-Grafiken tauchten erstmals um 2013 in der Marketingkommunikation auf, z. B. in Firmennewslettern, und wurden insbesondere von Markenunternehmen, Start-ups und Technologieunternehmen wie Google genutzt. Dabei handelte es sich um einfache Interface-Visualisierungen mit farbigen Rechtecken anstelle von naturgetreuen Abbildungen, die von der Gestaltung her an Wireframes erinnerten.

Seitdem haben immer mehr Unternehmen diesen Designstil übernommen, um einfache und ansprechende Grafiken für Produktschulungsmaterialien, Blog-Artikel und andere Content-Formate zu erstellen. Auch im klassischen Dokumentations- und Trainingsbereich findet diese visuelle Lösung Anwendung.

Der unverkennbare, moderne Designstil der SUI-Grafik prägt inzwischen Inhalte auf allen Ebenen der Unternehmenskommunikation. Mit ihrer Hilfe lassen sich Marketing- und Grafikdesign mit geringem Zeitaufwand ansprechend gestalten sowie Anleitungen, Hilfetexte und technische Dokumente auf verständliche, benutzerfreundliche Weise illustrieren. Auch für die Technischen Redakteure, die mit ihrer Erstellung betraut sind, bieten sie Vorteile.

Was zeichnet SUI-Grafiken aus? Vorteile für Kommunikationsspezialisten und Anwender

Technischen Redakteuren steht eine Vielzahl von Tools und Designstilen zur Auswahl. Warum sollten sie sich für vereinfachte Grafiken entscheiden?

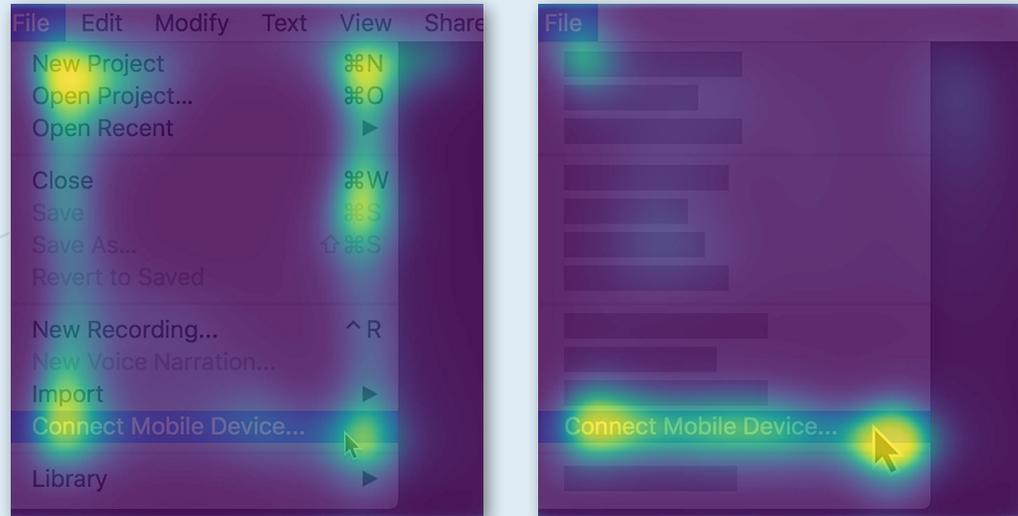
Effektivität

Neben einem modernen Look bieten SUI-Grafiken strategische Vorteile für die technische Kommunikation.

Dass Bilder eine schnellere und effektivere Kommunikation ermöglichen als reiner Text ist bekannt. In der TechSmith Studie „Der Mehrwert von Bild- und Videomaterial“ gaben 67 % der Befragten an, Informationen besser zu verstehen, wenn diese visuell dargestellt werden. Forschungsergebnisse zeigen, dass das menschliche Gehirn Bilder 60.000 Mal schneller verarbeitet als Text.¹

¹TechSmith: „[Der Mehrwert von Bild- und Videomaterial](#)“ (abgerufen im April 2019); [Thermopylae](#) (abgerufen im April 2019).

Für Kommunikationsspezialisten bedeutet dies, dass reiner Text unzureichend ist, um Botschaften effektiv zu vermitteln. Doch nicht alle Bilder haben die gleiche Wirkung. Eye-Tracking-Experimente zeigen, dass typische Screenshots (die allgemein mehr Informationen und visuelle Störfaktoren beinhalten) die Aufmerksamkeit des Betrachters von der zentralen Aussage ablenken können.



Die Eye-Tracking-Heatmap oben zeigt, dass die Aufmerksamkeit des Betrachters mit steigender Anzahl der Bildelemente, die beachtet und gelesen werden müssen, immer stärker fragmentiert wird. Das Bild auf der linken Seite zeigt, wie der Betrachter alle vorhandenen Informationen (selbst Hotkey-Listen) scannt, um nichts Wichtiges zu übersehen. Bei der SUI-Grafik auf der rechten Seite wurden alle irrelevanten Informationen entfernt, sodass sich der Betrachter auf die wesentlichen Details konzentrieren kann.

Wirtschaftlichkeit

SUI-Grafiken sparen Zeit und Geld. Zwar können auch normale Screenshots auf vielerlei Weise in Marketing- und technischen Materialien verwendet werden, doch vereinfachte Grafiken gehen einen Schritt weiter. Dadurch, dass SUI-Grafiken weniger Details beinhalten, können sie in vielen Fällen über mehrere Software-Updates hinweg genutzt und oft sogar über Sprachbarrieren hinweg in ausländischen Märkten eingesetzt werden. Das steigert ihre potenzielle Reichweite und Langlebigkeit und erspart den Zeit- und Arbeitsaufwand, der mit der Erstellung und Aktualisierung mehrerer Versionen derselben Grafik einhergeht.

Die Effizienzgewinne durch vereinfachte Grafiken werden immer wichtiger, da technische Produkte verstärkt von traditionellen auf

agile Entwicklungszyklen – oder gar kontinuierliche Integration und kontinuierliche Lieferung – umsteigen. SUI-Grafiken sorgen für zukunftssichere Inhalte, da die Notwendigkeit entfällt, bei jeder geringfügigen Software-Aktualisierung die Produkt-Screenshots neu zu erfassen und auszutauschen.

SUI-Grafiken überzeugen nicht nur durch ihre langlebige Relevanz im Vergleich zu gewöhnlichen Screenshots und Interface-Grafiken. Ein weiterer Vorteil ist, dass je nach globalem Publikum unter Umständen weniger Versionen erforderlich sind.

Grafiken, die mit möglichst wenig oder sogar ganz ohne Text auskommen, vereinfachen den Lokalisierungsprozess bzw. benötigen erst gar keine Lokalisierung.

Eine Vereinfachung dient außerdem zum Schutz von Kundendaten. Viele Content-Teams arbeiten ausschließlich mit konkreten Produkten und echten Kundendaten. Das Herauslöschten aller persönlich identifizierbaren Informationen (PII) ist zeitaufwändig und sieht nicht gerade elegant oder professionell aus.

Zwar sind auch Produkttests mit Blinddaten möglich, aber das dauert in der Regel noch länger – besonders wenn ein Entwickler zu Hilfe gezogen werden muss. Kommt dazu noch die Anforderung, verschiedene Sprachversionen oder neue Versionen mit Produkt-Updates zu entwickeln, steigern sich die Zeitkosten. Mit vereinfachten Grafiken dagegen lassen sich PII sowie andere unwichtige Inhalte und Bildelemente ausblenden.

Ästhetik

SUI-Grafiken sind zeitgemäß, klar und ansprechend gestaltet. Durch ihr attraktives Gesamtbild verbessern sie das Nutzererlebnis und wirken sich positiv auf die Markenwahrnehmung aus. Da sie möglichst schlicht gehalten sind, lassen sie sich leicht anpassen und aktualisieren, wenn sich der Designstil oder Präferenzen ändern sollten.

Auch wenn SUI-Grafiken inzwischen allgegenwärtig in Technik und Marketing sind, ist diese Art Design noch relativ jung. Der Trend hat seinen Ursprung im Tech-Marketing, was zum frischen, innovativen Charakter dieses Designstils beiträgt.

Als Technische Redakteurin mit nahezu wöchentlich wechselnden Produkt-Benutzeroberflächen war ich dankbar, SUI in meiner Dokumentation verwenden zu können. Damit spare ich mir die Arbeit für die Aktualisierung von Screenshots. Und die Erfahrung für unsere Nutzer ist besser, da die Grafiken viel klarer sind.

— Julia Hornik,
Technische Redakteurin



Doch trotz des hohen Nutzens sowohl für Technische Redakteure als auch für Verbraucher verzichten viele Fachleute nach wie vor auf den Einsatz von vereinfachten Grafiken. Warum ist das so?

Mythen-Check: Falsche Annahmen, die Technischen Redakteuren im Weg stehen

Warum machen sich nicht alle Technischen Redakteure die Vorteile von SUI-Grafiken zunutze? Dahinter stehen drei weit verbreitete Annahmen.

Mythos 1: SUI-Grafiken bedeuten zusätzlichen Aufwand

Es ist richtig, dass die Umwandlung eines Screenshots in eine SUI-Grafik oftmals – jedoch nicht immer – einen manuellen Prozess erfordert. In der Regel führt der geringe Zeitaufwand, um eine SUI-Grafik zu erstellen, jedoch mittel- bis langfristig zu weitaus größeren Effizienzsteigerungen. Gründe hierfür sind:



- Weniger Updates: SUI-Grafiken bleiben länger aktuell. Im Gegensatz zu gewöhnlichen Bildern und Screenshots müssen sie nach Software-Updates nur selten aktualisiert werden.
- Eine Grafik für alle Fälle: Wenn Sie das gleiche Bild für mehrere Sprachregionen verwenden möchten, können Sie durch Simplifizierung internationale Relevanz erzielen. Dadurch sinkt der Zeit- und Kostenaufwand für die Lokalisierung.
- Kundenverständnis: Vereinfachte Grafiken sind in vielen Situationen die bessere Wahl. Grafiken, die nur wesentliche Informationen präsentieren und auf irrelevante Elemente verzichten, helfen Kunden, Ihre Absichten besser nachzuvollziehen und Konzepte schneller zu verstehen. Das stärkt die Kundenzufriedenheit und entlastet Ihr Tech-Support-Team.

Zugegebenermaßen nimmt die Erstellung einer SUI-Grafik etwas mehr Zeit in Anspruch, als schnell einen Screenshot abzufotografieren – doch der Zeit- und Arbeitsaufwand ist geringer, als die meisten Leute annehmen. Mit der Funktion „Vereinfachen“ in [Snagit](#) können Screenshots auf leichte Weise in ansprechende SUI-Grafiken verwandelt werden.

Mythos 2: SUI-Design ist nur etwas für Grafikdesigner

Da viele SUI-Grafiken sehr professionell gestaltet sind, kann die Annahme naheliegen, dass die eigenen Fähigkeiten nicht ausreichen. Aber dem ist nicht so.

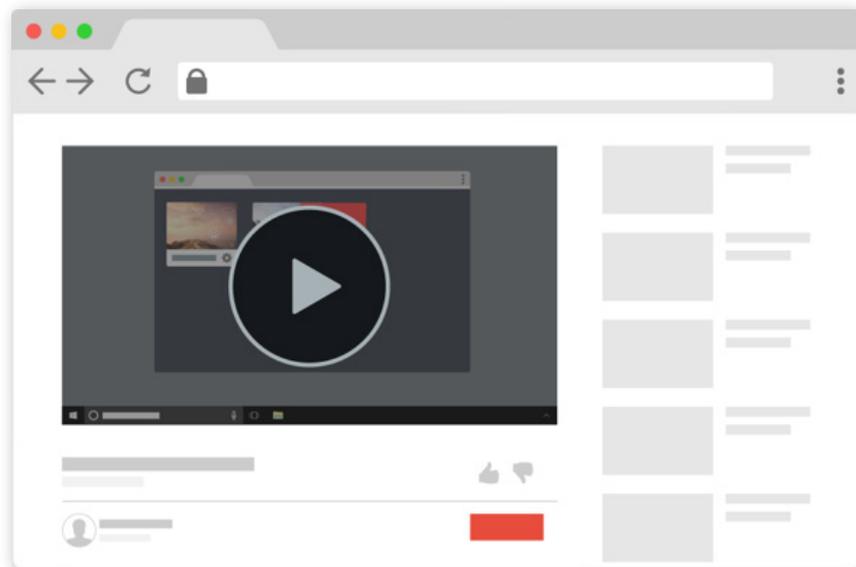
Jeder, der sich mit den Grundlagen von Bildbearbeitungssoftware auskennt, ist dazu in der Lage. Dafür ist kein professioneller Design-Hintergrund oder eine Schulung in Profi-Tools erforderlich.

Die meisten Technischen Redakteure haben im Alltag bereits Erfahrung mit Bildbearbeitungswerkzeugen gesammelt und ein allgemeines Gespür dafür entwickelt, was einem Bild Wirkung und Reiz verleiht. Das sind bereits ausreichende Voraussetzungen, um aus einem Screenshot eine vereinfachte Grafik zu machen.

Mythos 3: Nutzer erkennen bearbeitete Screenshots nicht

Die Aufgabe eines Kommunikationsspezialisten liegt darin, Informationen so klar und einfach wie möglich zu vermitteln. Es ist verständlich, dass Technische Redakteure Grafiken vermeiden wollen, die ihre Nutzer verwirren könnten.

Aber keine Sorge. Die meisten Nutzer sind in der Lage, die in einer SUI-Grafik dargestellte Oberfläche bzw. Webseite zu erkennen. Darüber hinaus wirkt sich eine Vereinfachung und Reduzierung von Störelementen nachweislich positiv auf das Verständnis aus, sodass die wichtigsten Informationen schneller erfasst werden.²



Eine SUI-Grafik einer beliebten Video-Sharing-Seite

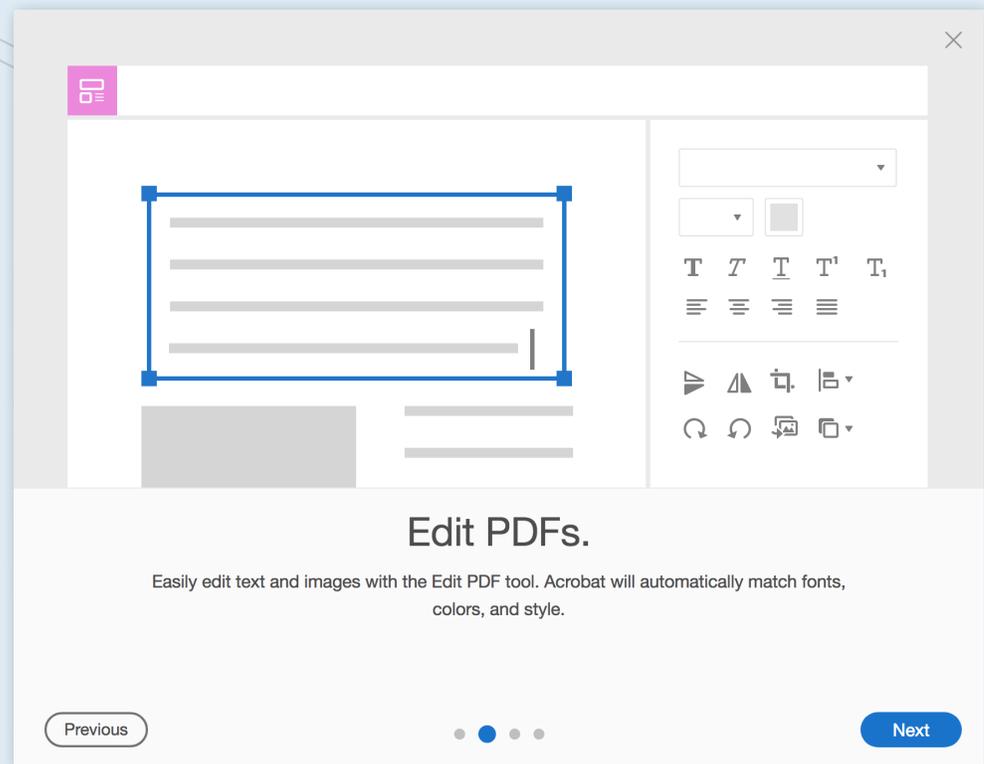
² The eLearning Coach: „[Realistic Graphics and Learning: What's most effective?](#)“ (abgerufen im April 2019).

Durch die Reduzierung von unübersichtlichen und störenden Bildkomponenten fassen Nutzer die wichtigsten Informationen viel schneller auf.

Inspiration: SUI in der Praxis

Über SUI-Grafiken zu lesen, ist eine Sache – doch um wirklich zu zeigen, wie man damit bessere Inhalte gestalten kann (und wie nicht), helfen nur Anwendungsbeispiele.

Oft ist es keine gute Idee, alle Elemente in einem Bild zu vereinfachen. Allerdings gibt es auch hier Ausnahmen. Für bestimmte Onboarding-Fenster, die beispielsweise eine neue Funktion vorstellen, kann diese Lösung in der Tat sehr effektiv sein.



Adobe Acrobat 2019

Für Anleitungen ist es jedoch wichtig, sämtliche Elemente, die in direktem Zusammenhang mit der Aufgabe oder Anweisung stehen, unverändert zu lassen. So können sich Nutzer besser am Bild orientieren und das Gesehene auf die Praxis übertragen.

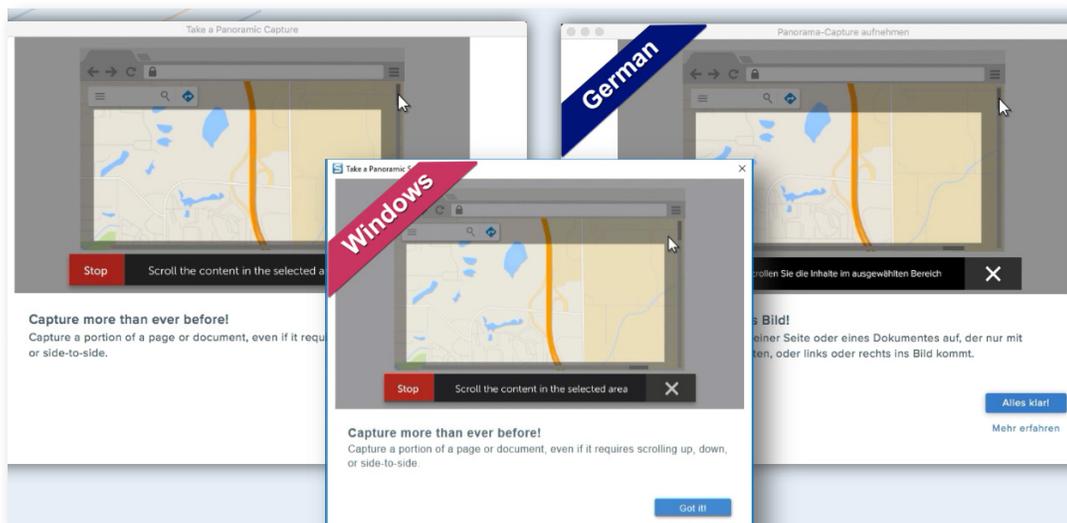
Ebenfalls wichtig ist die Wahl der Farben. Beschränken Sie sich auf eine kleine Auswahl an Komplementärfarben und vermeiden Sie grelle oder knallige Farben. Wichtige Elemente dürfen hervorgehoben werden, doch der Hintergrund sollte im Vergleich zur Realität dezenter erscheinen.

Fallbeispiel: Eine Grafik – 24 Anwendungen

Wie nützlich sind SUI-Grafiken tatsächlich in der Praxis? Bei TechSmith hielten vereinfachte Grafiken im Jahr 2013 Einzug: im Rahmen einer vereinfachten Onboarding-Animation zur Erklärung der Panorama-Capture-Funktion in Snagit.

Dabei setzten wir auf ein klares, leicht verständliches visuelles Erscheinungsbild. Und nachdem sämtliche Textelemente von der Softwareoberfläche entfernt wurden, konnte eine einzige Grafik für alle Sprachversionen der Software genutzt werden: Englisch, Deutsch, Französisch und Japanisch. Diese Grafik wurde bei uns bereits über drei Hauptversionen hinweg eingesetzt – und zwar sowohl für Mac- als auch für Windows-Anwender. Da die Benutzeroberfläche nur in Ausschnitten detailliert gezeigt wird, können wir die Grafik auch heute noch verwenden, obwohl sich einige Elemente und Funktionen geändert haben.

Insgesamt kam diese simple Grafik bereits auf mindestens 24 verschiedene Arten zum Einsatz! Wir sehen keinen Grund, warum sie ihre Mission, klare Anweisungen auf zeit- und kostensparende Weise zu vermitteln, nicht auch in Zukunft fortsetzen sollte.



Teil 2. Best Practices: Wie Sie vereinfachte Grafiken mit großer Wirkung erstellen

Wann werden vereinfachte Grafiken eingesetzt?

Trotz ihrer vielfältigen Vorteile ist die SUI-Grafik nicht in jeder Situation angebracht. Dabei bestimmen mehrere Faktoren, ob sich eine SUI-Grafik für den jeweiligen Verwendungszweck eignet oder nicht. In den folgenden Fällen sind SUI-Grafiken mit großer Wahrscheinlichkeit eine gute Wahl:

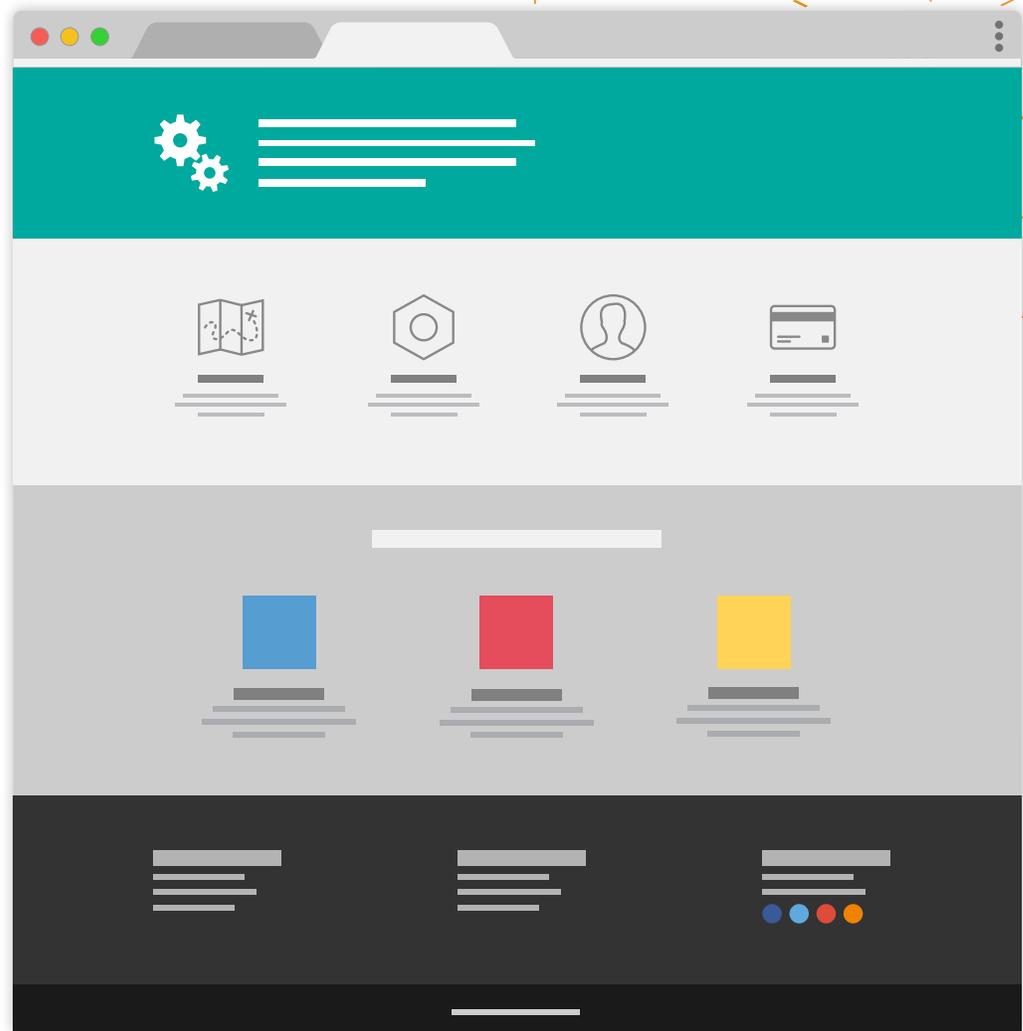
Präsentationen und Anleitungen

SUI-Grafiken und -Videos eignen sich wunderbar, um einen Überblick über einen neuen Workflow, eine neue Idee oder ein neues Konzept zu vermitteln. Durch die Beseitigung unübersichtlicher und störender Bildkomponenten lenken SUI-Grafiken den Blick auf die wichtigsten Elemente und Funktionen. Ohne die Ablenkung durch irrelevante Details sinkt die kognitive Belastung des Betrachters und Informationen werden besser aufgenommen.

Wenn ein Nutzer das Produkt dann zum ersten Mal anwendet, weiß er genau, nach welchen Funktionen er suchen und welche Handlungen er ausführen muss. Nach dem Erlernen der Grundlagen kann er weitere Funktionen erforschen und so das Leistungsspektrum erweitern.

Unser Tipp: Obwohl vereinfachte Grafiken und Animationen durchaus für sich allein stehen können, empfehlen wir, begleitende Texte hinzuzufügen, um eine klare Kommunikation – auch für Blinde und Sehbehinderte – zu gewährleisten. Platzieren Sie den Text außerhalb der eigentlichen Grafik, damit Sie das Bildmaterial auch in einem anderen Kontext noch verwenden können.

SUI-
Grafiken sind
besonders
hilfreich,
wenn Sie eine
Vorstellung
haben, wie
das Ergebnis
aussehen soll,
aber sich über
den Inhalt
noch nicht
genau im
Klaren sind.



Produktmodelle im Marketingbereich

SUI-Grafiken helfen Ihren Kunden, Prozesse und Konzepte besser zu verstehen. Aber sie können noch mehr. Sie wollen Ihren Kollegen ein Layout oder Konzept präsentieren? Vielleicht planen Sie ein neues Projekt, wollen eine Idee durchsetzen oder benötigen Hilfe bei der praktischen Umsetzung. Mit Hilfe von SUI-Grafiken sparen Sie sich Skizzen, Wireframes und lange Erklärungen.

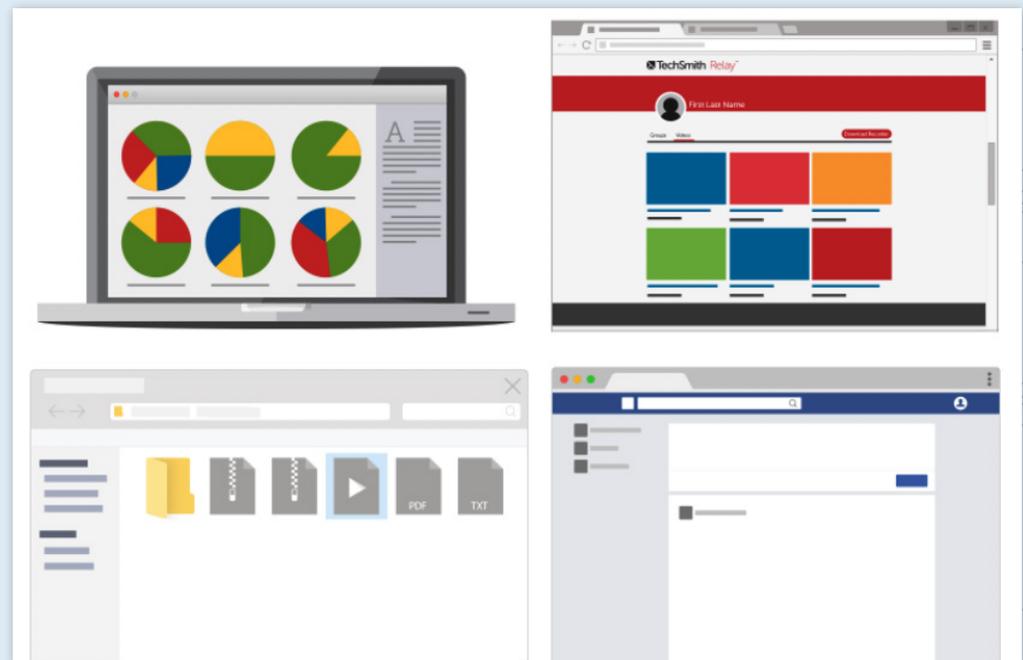
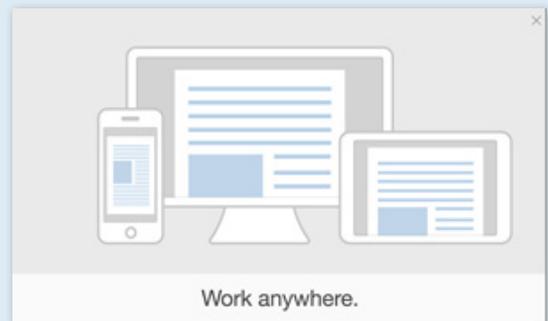
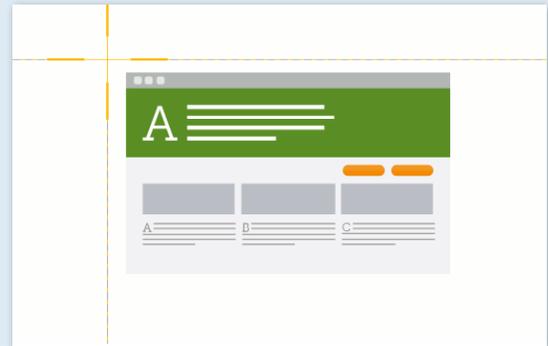
SUI-Grafiken sind besonders hilfreich, wenn Sie eine Vorstellung haben, wie das Ergebnis aussehen soll, aber sich über den Inhalt noch nicht genau im Klaren sind (z. B. beim Design einer neuen Webseite dem Layout eines PDF-Dokuments oder der Erstellung wichtiger Marketinggrafiken).

Mehrzweck-Icons

Bestimmte grafische Elemente werden von Technischen Redakteuren immer wieder verwendet, um Dokumenten Kontext oder farbliche Akzente hinzuzufügen. Erstellen Sie SUI-Grafiken, Icons oder Abbildungen, um wiederkehrende Objekte bzw. Konzepte zu repräsentieren. So schaffen Sie ein einheitliches Gesamtbild über alle Bereiche Ihrer Unternehmenskommunikation hinweg.

Zu den häufigsten und nützlichsten SUI-Icons gehören:

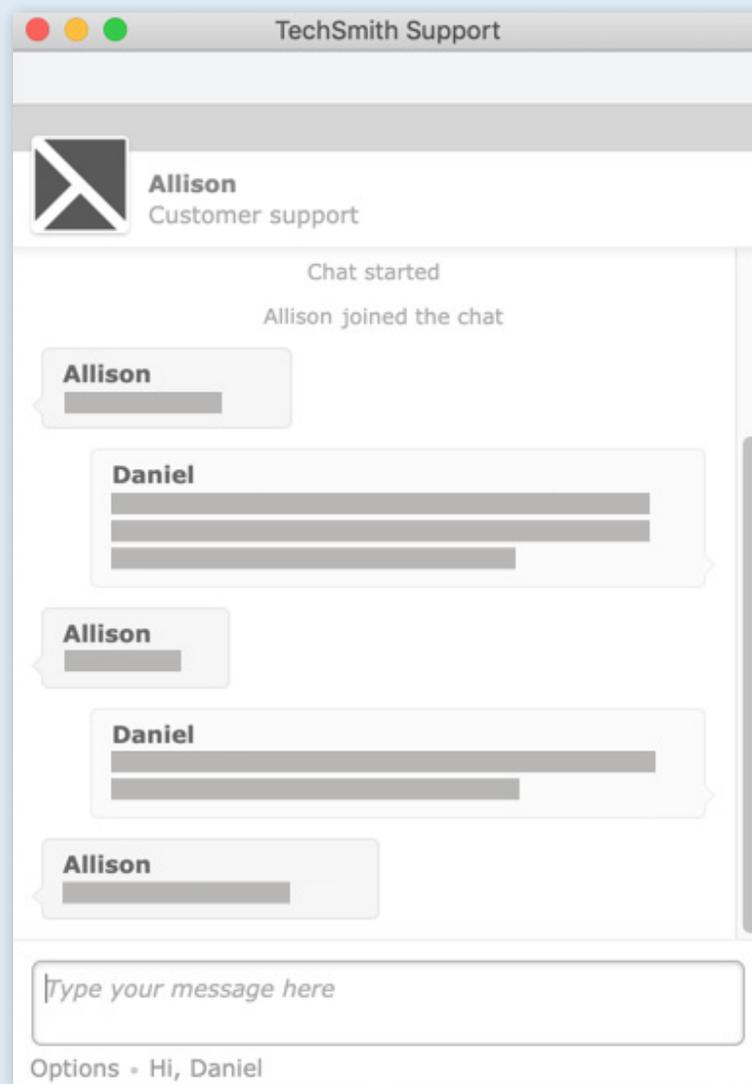
- Computerbildschirm
- Webseite
- Musterdokument bzw. -Tabelle
- Chatbot oder Instant Messenger
- Verschiedene Arten von Diagrammen
- E-Mail



Komplexe Mustervorgänge

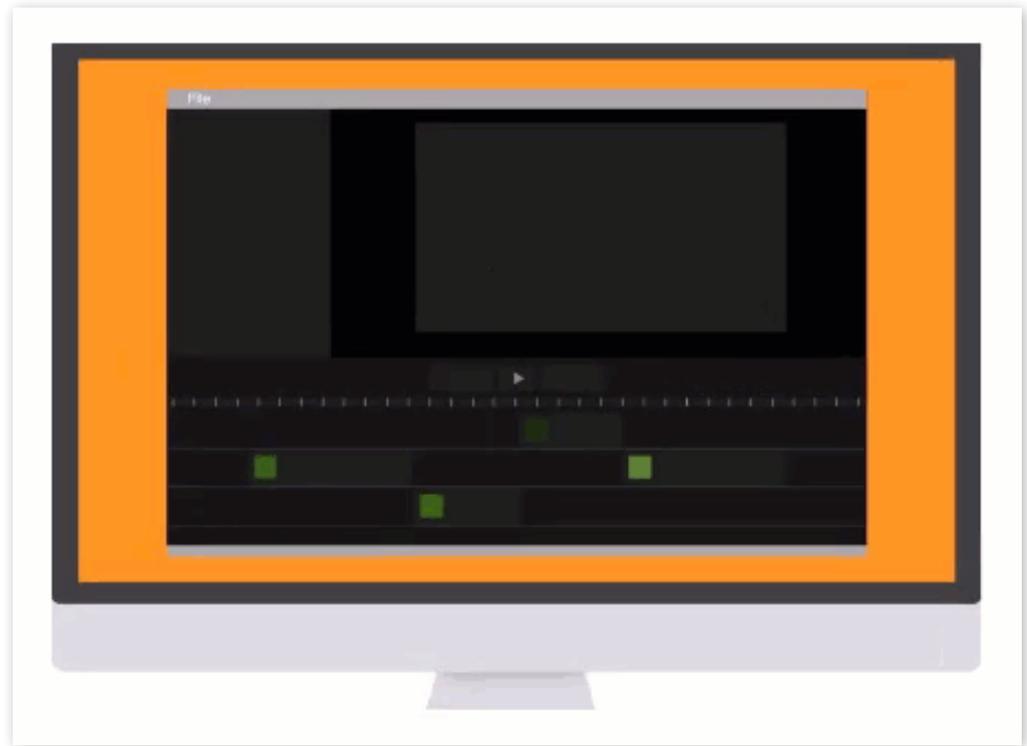
Sparen Sie sich die Arbeit, komplexe oder zeitaufwändige Musterinhalte zu erstellen, indem Sie diese mit SUI-Grafiken ersetzen. **Hier sind einige Fälle, in denen die Inhaltserstellung bei traditionellen Abbildungsverfahren viel Zeit in Anspruch nehmen kann:**

- Eine Musterkonversation zwischen mehreren Personen
- Prozesse, an denen mehrere Computer, Geräte oder Nutzer beteiligt sind
- Bestimmte Status- oder Anwendungsvorfälle, die sich nicht ohne Weiteres in Ihren Produkten oder Serviceleistungen reproduzieren lassen, z. B. „Speicher voll“-Meldungen oder Virus- bzw. Malware-Warnungen



Fokussierung

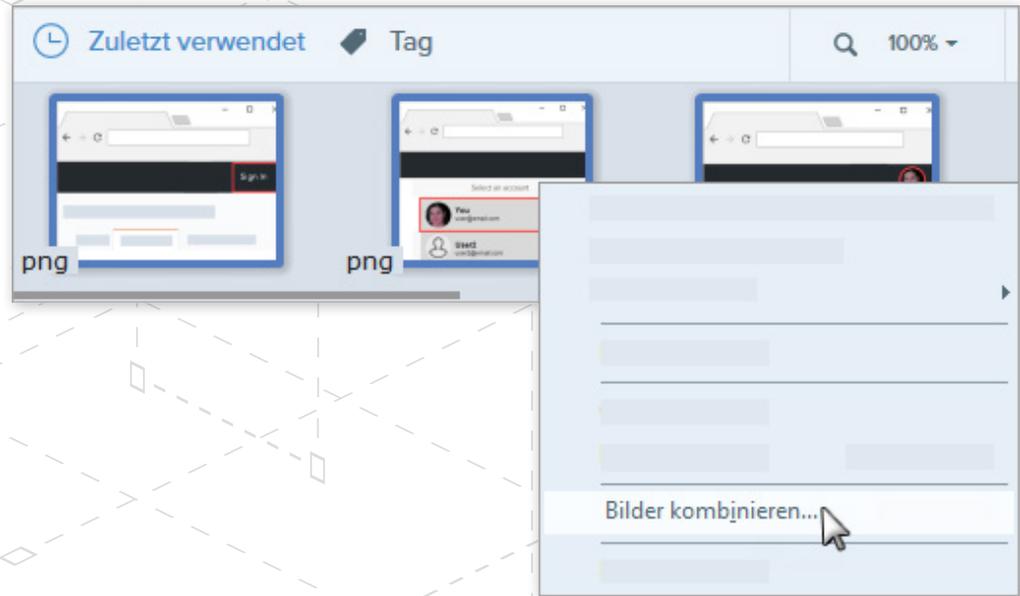
SUI-Grafiken sind nützlich, wenn Sie die Aufmerksamkeit auf einen bestimmten Bereich einer komplexen Benutzeroberfläche lenken möchten. Im Bild unten ist die Videobearbeitungssoftware vereinfacht dargestellt, wodurch die Aufmerksamkeit auf einzelne Bereiche gelenkt werden kann.



Einheitliches Erscheinungsbild

In vielen Fällen unterscheiden sich die Benutzeroberflächen zwischen Web-Browsern, Mobilgeräten und anderen Plattformen. Trotz dieser Layout-Unterschiede lassen sie sich oft mit einer einzigen SUI-Grafik darstellen, ohne Nutzer zu verwirren. Wichtig dabei ist, dass die handlungsrelevanten Elemente gleich bleiben. Bei normalen Screenshots ist dies oft nicht gegeben.

Für Dropdown-Menüs sind SUI-Grafiken eine zukunftssichere Lösung, da sie nicht jedes Mal aktualisiert werden müssen, wenn sich die Anzahl oder Reihenfolge der Menüpunkte durch ein Update verändert. Solange die Bezeichnungen innerhalb der Software überall gleich sind, kann ein und dieselbe SUI auch für unterschiedliche Betriebssysteme verwendet werden.



Im Beispiel oben wird der Nutzer in der SUI-Grafik aufgefordert, die Option „Combine Images“ (Bilder kombinieren) zu wählen. Dabei ist egal, ob es sich um einen Windows-Computer oder Mac handelt. Auch wenn sich andere Menüpunkte durch Software-Updates ändern sollten, kann diese Grafik über mehrere Versionen hinweg genutzt werden. Die Anzahl und Position der grauen Rechtecke in der Menüleiste muss dabei nicht haargenau der Realität entsprechen. Die Grafik erfüllt auch so ihren Zweck.

Die meisten Technischen Redakteure erstellen Inhalte in mehr als einer Sprache. Rund ein Drittel produzieren sogar sechs oder mehr Sprachversionen.

Mehrere Sprachversionen

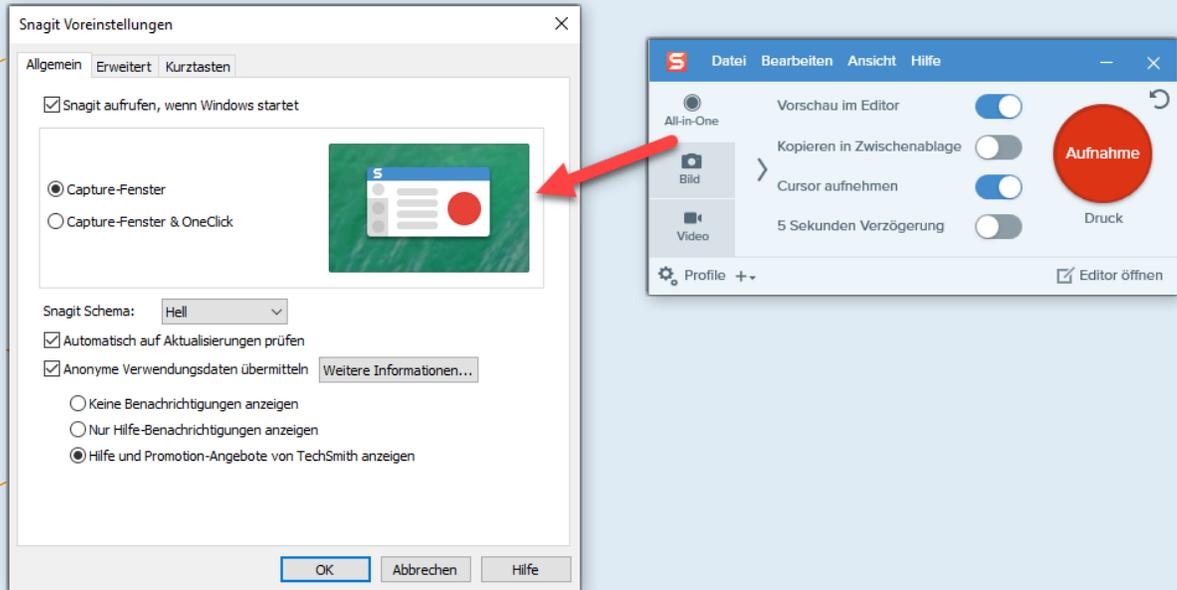
Laut der Umfrage „Technical Communication Benchmarking“³ erstellen die meisten Technischen Redakteure Inhalte in mehr als einer Sprache; rund ein Drittel produzieren sogar sechs oder mehr Sprachvarianten. Das bedeutet, dass normale Bilder oft in mehreren Versionen erstellt werden müssen, damit diese in jeder Sprache verstanden werden.

Durch die Umwandlung von unnötigem Text in einfache grafische Formen können SUI-Grafiken die Notwendigkeit, Bilder zu lokalisieren, erheblich reduzieren – und oft sogar komplett beseitigen –, ohne dass diese an Bedeutung oder Reiz verlieren.

³ The Content Wrangler: „[The 2016 Technical Communication Benchmarking Survey](#)“ (abgerufen im März 2019).

Kleine Grafiken

SUI eignet sich perfekt für Grafiken, die zu klein sind, um Text im Detail zu zeigen. In diesem Beispiel zeigt die SUI-Grafik eine visuelle Darstellung des Snagit Aufnahme-Fensters, ohne das ohnehin textlastige „Einstellungen“-Dialogfeld unnötig zu überladen.



Darstellung von Handlungen oder Benutzerinteraktionen

SUI-Animationen eignen sich wunderbar, um Handlungen wie Rotieren, Ziehen oder Wischen auf einfache Weise optisch darzustellen. Eine einfache Textanweisung wie im Beispiel unten kann das Verständnis weiter fördern, ist aber in vielen Fällen nicht zwingend notwendig.



4

⁴ Microsoft Edge Quick Tips: <https://microsoftedgetips.microsoft.com/en-us/1/51?source=menu> (abgerufen im April 2019)

Vereinfachen oder nicht?

Obwohl es zahlreiche Tools gibt, die eine schnelle und einfache Bildbearbeitung ermöglichen, ist die Erstellung von SUI-Grafiken in der Regel immer noch ein manueller Prozess. Insbesondere bei der Erstellung von SUI-Videos ist ein gewisser Zeitaufwand unvermeidlich.

Um SUI-Grafiken möglichst effektiv einzusetzen, müssen Technische Redakteure entscheiden, wann ihre Verwendung den größten Nutzen bringt und wann sie besser auf sie verzichten sollten. **Wichtige**

Entscheidungsfaktoren dabei sind:

- Wie viele verschiedene Versionen müssen produziert werden, wenn Sie sich für normale Bilder oder Screenshots entscheiden?
- Sollen die Inhalte lokalisiert werden?
- Werden sich zukünftige Software-Updates auf die Bildgestaltung auswirken?
- Enthält ein Screenshot sensible Informationen wie Kundendaten oder vertrauliche Unternehmensinformationen?



Das Erstellen von längeren SUI-Videoclips ist ein zeitaufwändiger Prozess, daher sollten Sie Ihre Optionen sorgfältig abwägen.

„Für mich gibt es grundsätzlich zwei Entscheidungsfaktoren: Wenn ein Screenshot lokalisiert werden soll, werde ich ihn mit allergrößter Wahrscheinlichkeit vereinfachen. Und wenn eine Anleitung von einem vereinfachten Ansatz profitieren würde, dann entscheide ich mich dafür. Der Clou dabei ist, dass ein vereinfachter Ansatz mit Video oft viel zeitaufwändiger ist. Also müssen die Vorteile die Kosten überwiegen.“

Instructional Designer auf die Frage, wann SUI-Grafiken die bessere Wahl sind

Praktische Tipps und Best Practices

Sie haben sich für die Erstellung einer SUI-Grafik entschieden. Wie können Sie sicherstellen, dass das Ergebnis auch die gewünschte Wirkung hat?

1. Vereinfachen Sie, wo es geht ...

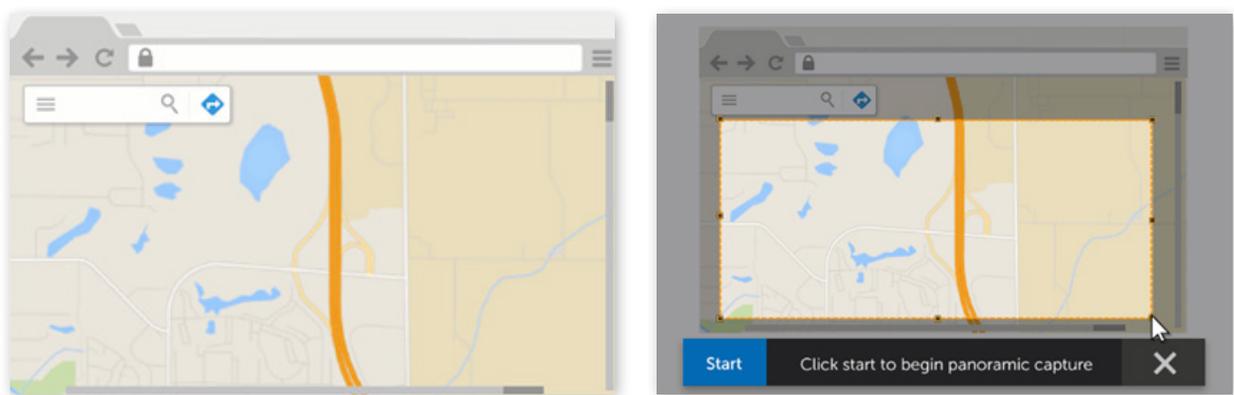
Behalten Sie nur Elemente, die für das Verständnis der SUI-Grafik wichtig sind. Entfernen Sie alle Inhalte, die den Betrachter unnötig ablenken könnten, sowie alle Bildelemente, die im Kontext unwichtig sind. Hierbei spielt unter anderem der Verwendungszweck der Grafik eine Rolle: Wenn Sie Nutzern etwas beibringen wollen, benötigen Sie im Allgemeinen mehr Details, als wenn Sie einen Entwurf für eine Webseite oder ein Arbeitsblatt präsentieren möchten.

Natürlich müssen Sie darauf achten, dass die Seitenarchitektur insgesamt korrekt abgebildet wird. Aber Sie müssen nicht jedes einzelne visuelle Element wirklichkeitsgetreu ersetzen.

2. ... aber vereinfachen Sie nicht zu stark!

Es besteht jedoch die Gefahr, zu viel zu vereinfachen. Behalten Sie genug Details und visuelle Elemente bei, damit Nutzer die Benutzeroberfläche eindeutig erkennen. Hier ist etwas Feingefühl gefragt. Möglicherweise müssen Sie die Meinungen mehrerer Teammitglieder einholen oder Ihre Grafik einem Außenseiter ohne Vorwissen zeigen, um zu prüfen, ob diese leicht verständlich ist.

Im folgenden Beispiel sollen die Bilder zeigen, wie man eine Panoramaaufnahme macht. Allerdings werden weder die Reihenfolge noch das, was der Nutzer zu tun hat, klar. Hier wären Pfeile oder eine Animation hilfreich, um Vorgänge wie Klicken, Ziehen und Scrollen zu verdeutlichen und dem Betrachter eine Orientierungshilfe zu bieten.



3. Setzen Sie visuelle Ankerpunkte

Behalten Sie visuelle Ankerpunkte wie Icons, Titel und Menübeschreibungen zur Orientierung bei, auch wenn diese nichts mit dem eigentlichen Vorgang zu tun haben. Die Wahrung der Gesamtstruktur und des Layouts hilft dem Anwender, ein Konzept zu erschließen.

In diesem Beispiel verwendet Microsoft absichtlich die Originalicons in der linken oberen Ecke, um dem Betrachter die Orientierung zu erleichtern.



⁵ Microsoft: [Microsoft Edge Onboarding Tool Tips](#) (abgerufen im Juni 2019).

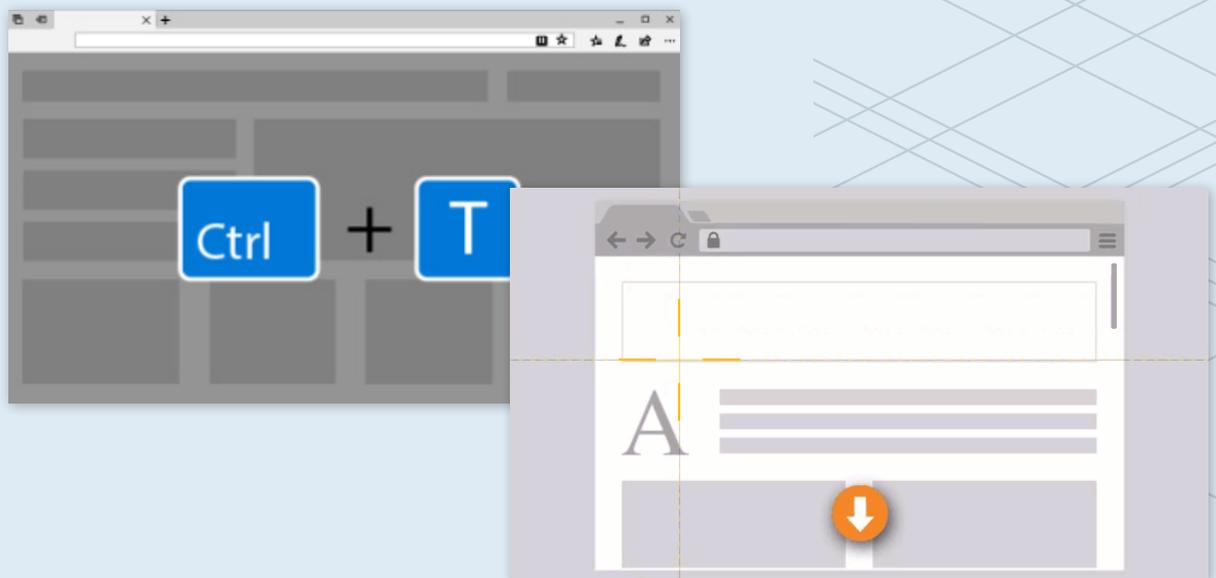
4. Achten Sie auf die Farbwahl

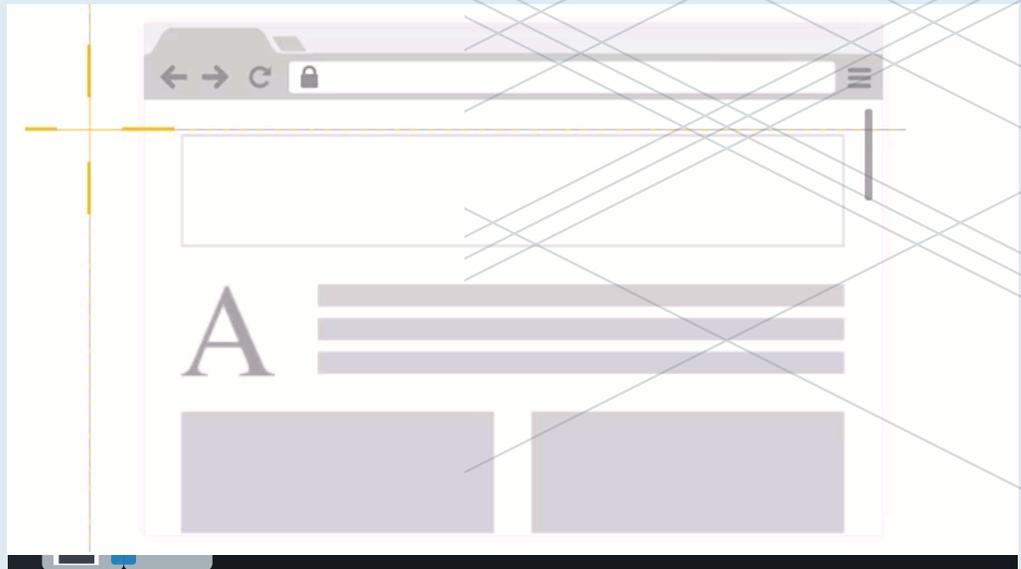
Wählen Sie ein ergänzendes Farbschema für visuelle Elemente in der Benutzeroberfläche und achten Sie darauf, dass das Design des vereinfachten Inhalts dem Design des ursprünglichen Inhalts entspricht. Eine gute SUI-Grafik wird nicht als vereinfacht wahrgenommen. Sie sollte relativ realitätsnah aussehen, und die richtige Farbwahl ist dabei ein wichtiger Faktor.

Folgende Tipps helfen Ihnen, Farben wirkungsvoll einzusetzen:

- Wählen Sie einige neutrale Farben (z. B. verschiedene Grautöne) für Text-, Menü- und Hintergrundelemente.
- Achten Sie auf Farbkontraste. Wenn etwas hervortreten soll, dann betonen Sie es. Wenn nicht, können Sie es in den Hintergrund treten lassen, indem Sie die Deckkraft oder Intensität der Farbe etwas verringern.
- Halten Sie sich bei grellen Farben zurück. Verwenden Sie kontrastreiche oder Highlight-Farben nur für visuelle Ankerpunkte, Callouts, Rahmen oder andere wichtige Bildelemente.

Die Beispiele unten setzen auf Weiß- und Grautöne mit jeweils einer Akzentfarbe – Blau im ersten Beispiel und Orange im zweiten Beispiel – um Nutzern klar und deutlich zu zeigen, was sie zu tun haben.





5. Streben Sie Einheitlichkeit an

Wenn Sie SUI-Design regelmäßig anwenden, sollten Sie eine SUI-Interface-Grafik Ihres Produkts oder Ihrer Benutzeroberfläche erstellen und diese mit allen Mitgliedern Ihres Teams/Projekts teilen. **Das hilft Ihnen,**

- ein einheitliches und unverkennbares Erscheinungsbild zu schaffen, und
- Doppelarbeit und Zeitaufwand für die Erstellung einer SUI für Ihr Produkt zu vermeiden, die sonst jedes Mal anfallen würden, wenn Sie ein Bild benötigen.



Bei TechSmith erstellen unsere User-Assistance- und Dokumentationsteams SUI-Grafiken für die Benutzeroberflächen unserer Produkte, die als Grundlage für unsere Videos und Abbildungen dienen. Wir optimieren diese Assets bei Bedarf für die jeweilige Situation bzw. das gewünschte Ergebnis. So haben wir einen hilfreichen Ausgangspunkt, der Zeit und Entscheidungen spart und gleichzeitig für Einheitlichkeit und eine hohe Qualität unserer Produktdokumentation sorgt.

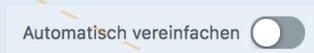
Teil 3. Wie Sie mit Snagit SUI-Grafiken erstellen: Schritt-für-Schritt-Anleitung

Die meisten Bildbearbeitungsprogramme sind in der Lage, SUI-Grafiken manuell zu erstellen. Snagit zeichnet sich durch seine Funktion „Vereinfachen“ aus – ein Werkzeug, mit dem sich SUI-Grafiken im Handumdrehen erstellen lassen. Das Programm bietet sogar einen Workflow-Prozess, der die Vereinfachung automatisiert und mit einem Klick einen SUI-Vorschlag generiert, den Sie nach Belieben speichern und teilen oder bearbeiten können.

Wie Sie mit Snagit automatisch eine SUI-Grafik erstellen



Vereinfachen



Automatisch vereinfachen



Farben für vereinfachte Objekte



Entf



Verschieben



Original anzeigen

- 1. Schritt:** Öffnen Sie Ihren Screenshot im Snagit Editor und wählen Sie in der Bearbeitungsleiste unter „Mehr“ das Werkzeug „Vereinfachen“ aus.
- 2. Schritt:** Wählen Sie die Funktion „Automatisch vereinfachen“ in der rechten Seitenleiste aus. Ihre SUI-Grafik wird in Sekundenschnelle erstellt.
- 3. Schritt:** Bearbeiten Sie Ihre SUI-Grafik, um diese an Ihre Anforderungen anzupassen. **Sie können:**
 - Die Farbpalette ändern
 - Weitere Elemente hinzufügen
 - Vereinfachende Elemente entfernen, um mehr Details anzuzeigen
 - Inhalte punktgenau ausrichten
 - Mit dem Werkzeug „Verschieben“ mehrere Elemente auf einmal auswählen und umpositionieren
- 4. Schritt:** Wenn Sie mit Ihrer SUI-Grafik zufrieden sind, können Sie diese speichern und mit Ihren Kollegen teilen.

Der Original-Screenshot ist dabei stets nur einen Mausklick entfernt und kann unter „Original anzeigen“ jederzeit eingesehen werden.

Tipps und Tricks:

- Je nach Verwendungszweck Ihrer Grafik kann es von Vorteil sein, einige Elemente unverändert zu lassen.
- Alle grafischen Elemente sollten ähnliche Größen und Formen aufweisen und sauber aufeinander abgestimmt sein.
- Achten Sie darauf, dass die Architektur der Seite unverändert bleibt. Sie können unwichtige Elemente entfernen, aber beachten Sie, dass der Betrachter durch das Umstellen von Elementen verwirrt werden kann. Behalten Sie daher das Layout des Originals bei.

Wie Sie mit Snagit manuell eine SUI-Grafik erstellen



Vereinfachen

> **1. Schritt:** Öffnen Sie Ihren Screenshot im Snagit Editor und wählen Sie in der Bearbeitungsleiste unter „Mehr“ das Werkzeug „Vereinfachen“ aus.



Farben für vereinfachte Objekte

> **2. Schritt:** Unter „Quick Styles“ finden Sie eine Auswahl an Formen und anderen grafischen Elementen sowie eine empfohlene Farbpalette. Sie können diese jedoch individuell anpassen, indem Sie auf die Farbpalette klicken und Ihre Wunschfarbe auswählen.



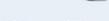
> **3. Schritt:** Wählen Sie grafische Elemente aus, um unnötige Informationen in Ihrem Screenshot zu verbergen. Wir empfehlen, Text mit einem Stilelement, das mehrere Zeilen zeigt, zu überdecken, und Bilder mit einem Kreis oder Rechteck zu überblenden.



Eigenschaften für Werkzeuge



Auf Objekt einrasten



Hintergrundfüllung:

Transparent Autom. Ausfüllen

Auswahl

> **4. Schritt:** Entfernen Sie unnötige Bildelemente wie Labels, Icons oder Schaltflächen. Nutzen Sie das Auswahlwerkzeug, um einen Bereich zu markieren. Anschließend wählen Sie aus der Seitenleiste am rechten Rand „Autom. Ausfüllen“ aus (um den Bereich an die Hintergrundfarbe anzugleichen) und drücken die „Entfernen“ Taste auf der Tastatur.

> **5. Schritt:** Wenn Sie mit Ihrer SUI-Grafik zufrieden sind, können Sie diese speichern und mit Ihren Kollegen teilen.

Weiterführende Informationen

The Content Wrangler:

[„The 2016 Technical Communication Benchmarking Survey“](#)

(abgerufen im März 2019)

The eLearning Coach:

[„Realistic Graphics and Learning: What’s most effective?“](#)

(abgerufen im April 2019)

TechSmith:

[„Der Mehrwert von Bild- und Videomaterial“](#)

(abgerufen im April 2019)

[Thermopylae](#)

(abgerufen im April 2019)